

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
8. Jahrgang
Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.



Inoffizielles Organ
freier Bürger
gegen politischen
Sauglattismus.
Seiten 10 und 11

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Angriff der Narren

Aktuell.....
Wahl mit
Auswahl **3**

Beilage.....
Sanierung
gelungen **11**

Tipps.....
Kreiswelten
in Steinach **13**

Mosaik.....
Sie haben
gewonnen **16**

.....Fasnacht
8 Stadtmann Klöti muss
die «Martinsburg» räumen

Autofahrschule
Patricia BOLLER
 Arbon und Umgebung
 078 815 16 11
 www.fahrschule-boller.ch

RUTH SCHÜTTE
 Visagistin
 Fernsehen Werbung Beauty
 natürlich bis extravagant
 10 Jahre Permanent MakeUp
 Metzgergasse 5
 CH-9320 Arbon
 071 222 77 21
 www.schuette.ch
 Permanent MakeUp

Wiedereröffnung
 Freitag, 23. Feb.
 Samstag, 24. Feb.
 feiert Adesso
 Stylingtage, die Sie nicht verpassen sollten!
 Lassen Sie sich von den Neuheiten inspirieren.
 Wir schenken Ihnen einen Powerdrink und verwöhnen Sie mit kleinen Snacks.

adesso
 Snacks
 Welcome Drinks
 Ambiente
 Beauty
 MODE ZUR ZEIT

Grösste Auswahl an Schweizer Bieren bei Möhl...!

Kleinbrauereien
 Frohsinn Arbon
 huus-bräu Roggwil
 Falken Schaffhausen
 Locher Appenzell
 Sonnenbräu Rebstein
 Rosengarten Einsiedeln
 Stadtbühler Gossau
 Boxer Romanel

Grössere Brauereien
 Schützengarten St.Gallen
 Haldengut Winterthur
 Feldschlösschen
 Römer-Bier Hochdorf

je nach Brauerei verschiedene Gebinde, z. T. Party-Fässer!

Praktisch zum Abholen oder mit promptem Hauslieferdienst!

MÖHL
 GETRÄNKE-CENTER

St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon,
 Telefon: 071 447 40 73, e-mail: moehlsaft@moehl.ch, http://www.moehl.ch

SBS NATURSTEIN

Ideen rund um Stein und Metall

- im Musterzimmer
- im Unmassplattenlager
- in der Produktion
- beim CNC Center

Tag der offenen Türen in Freidorf

Samstag 24. Februar 09.00 bis 16.00 Uhr

- Ausstellung
- Dia-Schau
- Festwirtschaft

aktuelle Projekte aus unserer Produktion

- eigene Exponate aus METALL
- Glas - Stein und Holz
- Tische
- Designmöbel

METALLBAU müller ag

SBB BAUMITTEILUNG ↔ SBB CFF FFS

Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner

Die SBB führt bis Dezember 2007 in Horn und Arbon verschiedene Bauarbeiten aus. Der Bahnhof Horn wird moderner und kundenfreundlicher gestaltet und in Arbon-Seemoosriet entsteht eine neue Haltestelle. Aus betrieblichen und sicherheitsrelevanten Gründen können wir diverse Arbeiten nur nachts ausführen. Wir bemühen uns, die Lärmbelastung so gering wie möglich zu halten.

Nacharbeiten Bahnhof Arbon
 Montagabend 5. März bis Samstagmorgen 10. März 2007: Arbeiten an der Kabelanlage
 Montagabend 12. März bis Samstagmorgen 17. März 2007: Arbeiten an der Kabelanlage

Nacharbeiten für die neue Haltestelle Arbon-Seemoosriet
 Montagabend 5. März bis Donnerstagmorgen 5. April: Aushub und Fundamente für Perron
 Montagabend 23. April bis Samstagmorgen 28. April: Montage der Perronelemente
 Montagabend 11. Juni bis Samstagmorgen 16. Juni: Montage des Perronzugangs

Bitte beachten Sie, dass es zu Abweichungen im Bauprogramm kommen kann.

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihr Verständnis während der Bauzeit. Falls Sie weitere Fragen zu den Bauarbeiten haben, so gibt Ihnen der Projektleiter, Peter Gebhart, Telefon 051 222 37 35, gerne Auskunft.

SBB Infrastruktur
Projekt Management Zürich

≈ AKTUELL

Marianne Luginbühl tritt im Wahlkampf in Horn gegen Thomas Fehr an

«Wahl mit Auswahl»

Marianne Luginbühl-Fischer bietet dem Horner Souverän mit ihrer Kandidatur für das Gemeindeammannamt «eine echte Auswahl». Sie steht ein für eine unabhängige, faire und respektvolle Politik.

Marianne Luginbühl-Fischer ist die Wunschkandidatin vieler Horner Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, welche in einer echten Wahl ihren neuen Gemeindeammann bestimmen möchten. Sie wird getragen von einem aus vielen Personen gebildeten Komitee und stellt sich gerne der Herausforderung, das Dorf Horn im Gemeinderats-Team zu leiten.

Viele positive Signale
 Mit ihrem Rücktritt aus dem Gemeinderat im Januar wollte sie ein Zeichen setzen dafür, dass es, so



Marianne Luginbühl nimmt die Herausforderung an und kandidiert in Horn für eine Gemeindeammann-Wahl mit Auswahl.

Marianne Luginbühl, «leider bis jetzt in Horn unmöglich schien, sich ohne «Genehmigung» gewisser Kreise für ein Amt zu bewerben, ohne dass mit massiven persönlichen und ungerechtfertigten Angriffen versucht wurde, eine Kandidatur zu verhindern». Die vielen positiven Signale aus der Bevölkerung selber und von Personen, die auch mit ihrer Unterschrift zu ihrer Meinung stehen, hätten sie ermuntert, sich jetzt trotzdem der Gemeindeammannwahl zu stellen.

Klare Vorstellungen
 Marianne Luginbühl hat sich für Horn schon in verschiedenen Gremien und Funktionen eingesetzt und bringt berufliche, menschliche und politische Erfahrungen mit, ebenso wie vertiefte Kenntnisse der Abläufe in der Horner Gemeindeverwaltung und im Gemeinderat. Ihr ist ein unabhängiger und kompetenter Gemeinderat, in dem sich die einzelnen Mitglieder unter Respektierung der klar definierten Ressorts für eine transparente und nachvollziehbare Lösung aller anstehenden Geschäfte einsetzen, wichtig. Sie sieht die Aufgabe der Gemeinde in den nächsten Jahren darin, die jetzt schon aufgegleisten Bauvorhaben zu einem guten Ab-

schluss zu bringen, die neue Wasserfassung einer befriedigenden Lösung zuzuführen und Anstrengungen zu unternehmen, damit die neuen Quartiere, die im Dorf in nächster Zeit entstehen, gut in die bestehende Bevölkerung integriert werden. Als eine der flächenmässig kleinsten Thurgauer Gemeinden muss in Zukunft das Verhältnis der bebauten Fläche zu noch bestehenden Erholungs- und Freiräumen sehr genau beachtet werden. Richtlinien werden auch vom Kanton her kommen, wo der Kantonale Richtplan überarbeitet und im nächsten Sommer in die Vernehmlassung geschickt wird. Es wird auch Aufgabe des Gemeindeammanns sein, den Kontakt zu den Korporationen zu suchen und zu pflegen. Marianne Luginbühl: «Ich lege grossen Wert auf eine von Vertrauen und Teamgeist geprägte Zusammenarbeit mit allen Behörden.»

Flexibel und erfahren
 Die 57-jährige Marianne Luginbühl ist verheiratet, Mutter von vier erwachsenen Söhnen und Töchtern und kennt ihr Dorf seit Geburt. Sie hat berufliche Erfahrungen in der Privatwirtschaft gesammelt, wo sie lange Jahre für die Belange von Betriebspersonal und Saisoniers zuständig war. Sie ist seit bald elf Jahren Bezirksrichter in Arbon und war in Horn Mitglied der evangelischen Kirchenvorsteherschaft, Präsidentin der Spitex Horn-Tübach und Parteipräsidentin der FDP-Ortspartei. Im Gemeinderat betreute sie während fast acht Jahren das Ressort Soziales. Aufgrund ihres Pensums von rund 30 Prozent im Gericht ist sie flexibel in der Gestaltung ihres zusätzlichen Arbeitspensums von 20 Prozent für die Gemeinde Horn, wo sie sich genügend Zeit auch während des Tages einrichten kann und jederzeit bereit ist, auch einen erhöhten Einsatz zu leisten. mitg./red.

AFG übernimmt RWD Schlatter AG
 Die in den Bereichen Heiztechnik und Sanitär, Küchen und Kühlen, Fenster und Türen, Stahltechnik sowie Oberflächentechnologie tätige AFG Arbonia-Forster-Holding AG, Arbon, übernimmt rückwirkend per 1. Januar 2007 die RWD Schlatter AG. Dieses Unternehmen mit Hauptsitz in Roggwil ist der führende Türenproduzent in der Schweiz, beschäftigt rund 200 Mitarbeitende und erarbeitete 2006 einen Umsatz von rund 50 Mio. Franken. Führungsmässig wird die RWD Schlatter AG als eigenständiger Geschäftsbereich in die Division Fenster und Türen und damit in die AFG Tochtergesellschaft Ego-Kiefer AG integriert. Damit wird die Division Fenster und Türen 2007 einen Nettoumsatz von rund 300 Mio. Franken erzielen und zur zweitgrössten Division der AFG werden. Die führende Marktstellung der EgoKiefer AG als Fenster- und Türenhersteller in der Schweiz wird durch die Übernahme der RWD Schlatter AG markant ausgebaut. Dies eröffnet der AFG das Potenzial für einen weiteren Ausbau der Division Fenster und Türen. Über den Kaufpreis wurde von den Parteien Stillschweigen vereinbart. Die Übernahme der traditionsreichen RWD Schlatter AG, deren Ursprünge sich bis ins Jahr 1884 zurückverfolgen lassen, ist für die AFG von strategischer Bedeutung. Zusammen werden die EgoKiefer AG und die RWD Schlatter AG jährlich rund 85 000 Türenelemente produzieren und gemeinsam einen Nettoumsatz im Türenbereich von rund 75 Mio. Franken erzielen. Damit baut die Division Fenster und Türen ihre Marktstellung auf dem Schweizer Markt rasch und markant aus. Führungsmässig wird die RWD Schlatter AG als eigenständiger Geschäftsbereich in die Division Fenster und Türen integriert. Die AFG ist gut in das Geschäftsjahr 2007 gestartet. Der Schwung des Geschäftsjahres 2006 konnte in das neue Geschäftsjahr mitgenommen werden. Nach der Integration der STI Hartchrom AG und der RWD Schlatter AG wird sich der Umsatz der Gruppe auf rund 1.4 Mia. Franken erhöhen, gegenüber 1.24 Mia. Franken im Geschäftsjahr 2006. pd.

Egnachermarkt Aktuell

vom 23.02. bis 09.03.2007

obi Apfelsaft frisch ab Presse

Harass 12x 100 cl

nur CHF 10.00 statt CHF 18.00

Weissmehl Panflor 4x 2.5 kg

nur CHF 10.00

Granini-Orangensaft 6x 1 lt.

zum 1/2 Preis nur CHF 7.80 statt CHF 15.60

Hochdruckreiniger Okay Power HDR 135RM

nur CHF 359.00

Äpfel und Birnen Kl. II

Fr. 1.80/kg

●●egbacher markt

garten • heim • getränke

vis-à-vis mosterei egnach

9322 Egnach • Bahnhofstrasse 5 • Telefon 071 474 79 34

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 07.30-12.00 und 13.30-18.30 Uhr
Samstag 08.00-16.00 Uhr

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

Dipl. Krankenpflegerin DN I (mind. 50% mit Ausbildung zur Stationsleitung)

Unsere Institution umfasst gegenwärtig 14 Betten und steht vor einer umfassenden Sanierung und Erweiterung auf 25 Betten in Einzelzimmern.

Treu unserem Motto: «Gemeinsam statt einsam» versuchen wir, für unsere Gäste stets «Unmögliches» möglich zu machen.

Arbeiten Sie gerne als Allrounderin in einem kleinen, familiären Team mit christlicher Grundlage?

Rufen Sie uns an oder senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

Privates Alters- und Pflegeheim «National», Brühlstrasse 3, 9320 Arbon
Tel. 071 446 18 88; Karl Diener, Heimleiter, verlangen.



primarschulgemeinde

arbon



Die Anlagen der Primarschule Stacherholz umfassen einen Klassentrakt, Nebengebäude und Turnhallen. Spätestens mit Beginn des Schuljahres 2007/08 oder nach Absprache suchen wir eine(n)

Hauswart/-in für 100%

Sie übernehmen die Pflege von Grünanlagen, die Reinigung von Gebäuden sowie die Ausführung von Reparaturen. In einem kleinen Team arbeiten Sie gemeinsam am Unterhalt der Anlage. Als «guter Geist der Schule» sind Sie auch Ansprechperson für das Team und die Kinder. Verhandlungsgeschick mit Handwerkern und Flexibilität zeichnen Sie aus.

Idealerweise verfügen Sie über eine handwerkliche Berufsausbildung mit einigen Jahren Berufserfahrung. Wir erwarten Teamfähigkeit, Pflichtbewusstsein, gute Umgangsformen und die Bereitschaft, in der Hauswartwohnung in der Anlage zu wohnen.

Spricht Sie die Stelle an? Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Ausbildungen, Foto, bisherige Tätigkeiten, Zeugniskopien, Referenzadressen) richten Sie bitte bis spätestens Freitag, 16. März 2007 an die Schulleitung Primarschule Stacherholz, Stacherholzstrasse 32, 9320 Arbon, Herr René Rechsteiner. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 071 440 07 52 oder www.psstacherholz.ch.

ALLTAG



Umbauarbeiten Bahnhof Horn

Die SBB führen bis Dezember 2007 in Horn und Arbon verschiedene Bauarbeiten aus. Der Bahnhof Horn wird moderner und kundenfreundlicher gestaltet, und in Arbon-Seemoosriet entsteht eine neue Haltestelle.

Aus betrieblichen und sicherheitsrelevanten Gründen können diverse Arbeiten nur nachts ausgeführt werden. Die SBB bemühen sich, die Lärmbelastung so gering wie möglich zu halten. Jeweils Montagabend bis Samstagmorgen, bis Ende März 2007: neue Entwässerungsleitungen und Arbeiten an der Kabelanlage.

Ende März werden die SBB über die weiteren Nachtarbeiten und den Einbau der neuen Personenunterführung am Wochenende vom 21./22. April informieren. Abweichungen im Bauprogramm sind allerdings möglich. Die SBB bedanken sich für das Verständnis während der Bauzeit. Bei allfälligen Fragen zu den Bauarbeiten erteilt der Projektleiter der SBB, Peter Gebhart, Telefon 051 222 37 35, gerne Auskunft.

Aus dem Stadtparlament

32. Sitzung des Arboner Stadtparlamentes vom 27. Februar 2007, 19.00 Uhr, Seeparksaal

- Traktandenliste:
1. Mitteilungen
 2. Revision Geschäftsreglement für das Arboner Stadtparlament – 2. Lesung
 3. Beitrags-, Gebühren- und Abgabenreglement – 1. Lesung der überarbeiteten Artikel
 4. Bürgerrechtsgesuch ABDULLAHI IBRAHIM Abdiwasa
 5. Bürgerrechtsgesuch KLEPOV Risto, KLEPOVA-VASILEVA Ljanka, KLEPOVA Sofija, KLEPOV Daniel und KLEPOV Trajko
 6. Bürgerrechtsgesuch KRAJISNIK Novinka, MIHAJLOVIC Danijela und KRAJISNIK Aleksandar
 7. Bürgerrechtsgesuch SANCANIN Miroslav
 8. Interpellation Erica Willi-Castelberg, SP, betreffend «Stadt und Schule gemeinsam?»
 9. Fragerunde
 10. Verschiedenes
- Informationen aus dem Stadtrat

Aus dem Stadthaus Arbon

Krankenkassen-Prämienverbilligung

Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Arbon, welche Anspruch auf eine Prämienverbilligung haben, erhalten bis Ende März 2007 das Antragsformular per Post zugestellt.

Für die Berechtigung massgebend sind die persönlichen Verhältnisse am 1. Januar 2007. Nach diesem Stichtag geborene Kinder sowie aus dem Ausland oder einem anderen Kanton zuziehende Personen sind im Thurgau erst im Folgejahr bezugsberechtigt. Bei Bezügerinnen und Bezügerern von Ergänzungsleistungen ist die Prämienverbilligung in der monatlichen Zahlung der Ergänzungsleistung inbegriffen. In diesem Fall ist keine Anmeldung mehr einzureichen.

Berechnungsgrundlage

Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung 2007 ist die provisorische Steuerrechnung 2007 per Stichtag 31. Dezember 2007. Massgebend ist die einfache Steuer zu 100 Prozent der satzbestimmenden Faktoren. Es gelten folgende Abstufungen:

Kategorie A (bis Fr. 400.– einfache Steuer zu 100 Prozent): Verbilligung Fr. 1360.–
Kategorie B (bis Fr. 600.– einfache Steuer zu 100 Prozent): Verbilligung Fr. 1020.–
Kategorie C (bis Fr. 800.– einfache Steuer zu 100 Prozent): Verbilligung Fr. 680.–
Die Prämienverbilligung 2007 für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr (Jahrgänge 1989 bis 2007) beträgt Fr. 510.–. Bedingung für die Ausrichtung der Prämienverbilligung an Kinder ist, dass das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen 2007 der Eltern oder einer anderen antragsberechtigten Person die Summe von Fr. 180 000.– nicht übersteigt.

Verfahrensablauf

Die bezugsberechtigten Personen erhalten im Verlauf des Frühjahrs ein Antragsformular. Die Anspruchsberechtigten ergänzen das Antragsformular und unterschreiben es. Das Formular muss innerhalb von

30 Tagen seit Empfang an die Krankenkassenkontrollstelle der Gemeinde, in der die bezugsberechtigte Person am 1. Januar 2007 Wohnsitz hatte, retourniert werden. Ab Frühsommer 2007 erhalten die Bezugsberechtigten die Zahlungsmitteilung. Die Prämienverbilligung wird zu diesem Zeitpunkt auf das entsprechende Bank- oder PC-Konto überwiesen. – Zustelladresse: Stadt Arbon, Sozialversicherungsamt, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon

Neubemessung der Prämienverbilligung

Sobald die definitive Veranlagung für das Steuerjahr 2007 erfolgt ist – dies wird im Laufe des Jahres 2008 sein – kann die Prämienverbilligung 2007 rückwirkend nochmals angepasst werden. Lassen sich gestützt auf die definitive Steuerveranlagung 2007 verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, können die betreffenden Personen innert 30 Tagen seit Rechtskraft der Schlussrechnung eine Neubemessung der Prämienverbilligung 2007 verlangen. Das gleiche Verfahren gilt auch für die Prämienverbilligung der Vorjahre.

Wohnsitzwechsel Ende 2006

Personen, die ihren Wohnsitz unmittelbar vor Ende Jahr gewechselt haben, erhalten von der neuen Wohnsitzgemeinde nicht automatisch ein Antragsformular. Diese Personen müssen ihren Anspruch direkt bei der Krankenkassenkontrollstelle der Wohnsitzgemeinde, in der sie am 1. Januar 2007 Wohnsitz hatten, bis 31. Dezember 2007 geltend machen.

Verfall Prämienverbilligung

Der Anspruch auf Prämienverbilligung 2007 aufgrund der vorjährigen provisorischen Steuerrechnung verfällt am 31. Dezember 2007. Wurde das Formular nicht fristgerecht eingereicht, kann aufgrund der Schlussrechnung auch keine Neubemessung mehr verlangt werden. Wenn das Formular nicht fristgerecht eingereicht wurde, kann auch keine Neubemessung aufgrund der

De-facto

Erfolg

In letzter Zeit beobachte ich immer wieder Menschen, welche Erfolg verzeichnen und andere, welche keinen Erfolg haben. Wenn man vom Erfolg verlassen ist, sollte man den Kopf nicht hängen lassen. Vielleicht ist die Sache ja vorübergehend.

Doch oft ist eine temporäre Erfolglosigkeit Ursache dafür, dass man auch andere Erlebnisse negativ einschätzt, bis man selber an seine Erfolglosigkeit glaubt und damit lebt. Das ist ein grosser Fehler. Eine neue Herausforderung in einem neuen Bereich kann ein Medikament gegen diese Krankheit sein.

Misserfolge einstecken müssen wir alle. Doch es stellt sich die Frage, wie wir damit umgehen. Nicht immer trifft uns die Schuld für den Misserfolg, denn Erfolg und Misserfolg sind Bestandteile unseres Lebens, die uns täglich begegnen können.

Vielleicht hilft auch folgende Geschichte: Zu einem Froschrennen starteten sechs Frösche. Während des Rennens riefen die Zuschauer unaufhörlich: Du schaffst es nicht! Es ist zu streng für dich! faules Tier! usw. Alle gaben auf, doch einer gelangte ins Ziel. Auf die Frage, warum er es geschafft habe, antwortete sein Trainer: Er ist schwerhörig.

Ich wünsche Ihnen viele Erfolgserlebnisse und Kraft, eine erfolgreiche Zeit zu überbrücken.



Jacob Auer,
Stadtrat

Schlussrechnung mehr verlangt werden. Sollten Sie im Frühjahr keinen Antrag erhalten haben und sind Sie der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer Steuerfaktoren zum Bezug der Prämienverbilligung berechtigt sind, melden Sie sich bis spätestens 31. Dezember 2007 bei der Krankenkassenkontrollstelle.

Weitere Informationen

Das Sozialversicherungsamt Arbon (Stadthaus, Parterre Ost, Telefon 071 447 61 11) steht für ergänzende Auskünfte gerne zur Verfügung.

Stadtkanzlei Arbon



Für eine Wahl mit Auswahl

Marianne Luginbühl-Fischer als Gemeindeammann von Horn

- **unabhängig**
- **politisch, beruflich und menschlich kompetent**
- **erfahren**
- **die richtige Frau für dieses Amt**

Wir unterschreiben für sie:

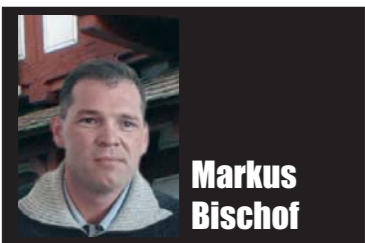
Viviane Benedetti, William Benedetti, Angela Bischofberger, Stefan Bischofberger, Renata Bruderer, Brigitte Burri-Küng, Matthias Burri-Küng, Beat Consoni, Brigitte Corradini, Peter Corradini, Christoph Egli, Ruth Egli, Eva Escobar, Hans Fatzer, Marianne Fatzer, Rita Felder, Markus Graf, Lydia Grob, Roland Haas, Susanne Haas, Eugen Haener, Franziska Haener, Marcel Haener, Margrith Haener, Marco Helg, Marco Jacomet, Patrick Joos, Anna Keller, Annette Keller, Hanspeter Keller, Paul Keller, Roger Koller, Ruedi Künzler, Sonja Künzler, Daniela Lehner, Natascha Leiser, Daniel Leiser, Adrian Löhner, Fabienne Löhner, Annekäthi Lüchinger, Jacqueline Maissen, Angela Manzardo, Silvio Manzardo, Elsbeth Meyer, Urs Meyer, Safer Mourad, Franziska Nagel, Gabi Pargätzi, Jürg Pargätzi, Angelo Penna, Ruth Popp, Stefan Popp, Hans Rieser, Theres Rieser, Ariane Rütter-Künzler, Stefan Rütter, Alois Sager, Ursula Sager, Ruth Scherrer, Heidi Stoffel, Eduard Straub, Vreni Straub, Claudia Suhner, Roger Suhner, Bruno Villiger, Andreas Vogel, Alice Vollenweider, Walter Vollenweider, Andrew Widmer, Waltraud Wild, Daniel Wirth, Hansruedi Wirth, Martha Zryd, Peter Zryd, Harry Zwissler (in alphabetischer Reihenfolge)



Jack Germann



Peter Hofmann



Markus Bischof



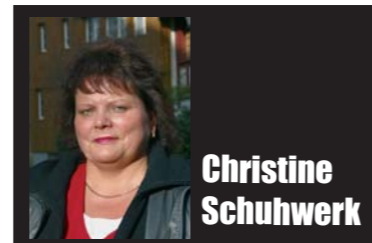
Silvia Hagmann

die kleine liste **kocht!** Liste 2



einladung zum spaghettiplausch
24. Februar 2007
im ZiK-Vortragssaal
ab 11.30 Uhr.
Wir freuen uns.

Anzeige



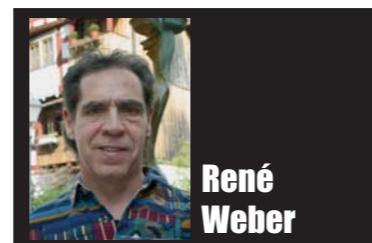
Christine Schuhwerk



Peter Klöckler



Peter Pfister



René Weber

BEILAGE

Chrischona-Gemeinde feiert Einweihungsgottesdienst
Familiäre Kirche für alle



Die Chrischona-Gemeinde Arbon ist eine evangelische Freikirche. Sie ist eine vom Staat unabhängige christliche Kirche. Sie ist als Freiwilligkeitskirche organisiert. Sie erhält keine staatliche Unterstützung, sondern wird durch freiwillige Beiträge ihrer Besucher finanziert. Sie wurde 1880 in gegründet. Der Name «Chrischona» stammt vom Gründungsort bei Bettingen bei Basel. Christian Friedrich Spittler, gründet 1840 in der ehemaligen Wallfahrtskirche «St. Chrischona» auf dem Hausberg von Basel die Pilgermission St. Chrischona. Er wollte junge Handwerker biblisch-theologisch schulen, um sie dann als «Pilgermissionare» in die Welt schicken. Heute ist Chrischona ein internationales Missionswerk. Die Chrischona-Gemeinde Arbon versteht sich als familiäre Kirche für Jung und Alt. Gemeinsam mit anderen Kirchen und Freikirchen gehören sie der Schweizerischen Evangelischen Allianz an. Ihre Anlässe sind öffentlich. Das Ziel der Chrischona-Gemeinde Arbon ist es, dem heutigen Menschen, Jung und Alt, den Glauben an Gott

verständlich und zugänglich machen. Zentraler Anlass ist der Gottesdienst, in der Regel am Sonntag um 09.30 Uhr. Für die Kinder findet in altersgemässen Gruppen stets ein eigenes Programm statt. Seit 1909 hat die Chrischona-Gemeinde in der Berglikapelle ihr eigenes Versammlungsgebäude. Vor einigen Jahren hat sich die Gemeinde entschieden, die Berglikapelle zweckmässig, zeitgemäss und zahlbar in drei Schritten umfassend zu sanieren. Mit der Innenrenovation ist die zweite Etappe abgeschlossen worden. Am Sonntag, 25. Februar, findet der Einweihungsgottesdienst mit anschliessendem Apéro statt. Jedermann ist herzlich eingeladen.

Markus Mosimann, Pastor

KARL OTT AG
Spenglerei
Sanitäre Installationen

Seilerstrasse 12
9320 Arbon
Tel. 071 446 29 72
Fax 071 446 79 80

EINLADUNG ZU «HAPPY HOURS» MIT «ÖRGELI WERNL»

Heute Freitag, 23. Feb. 07
16.00 bis 17.30 Uhr



Unser Motto: «Gemeinsam statt einsam»

Wir sind

- ein familiär geführtes Heim zur Betreuung und Pflege von betagten oder behinderten Menschen
- zentral gelegen
- preisgünstig, bei höchstem Qualitätsstandard

Stossen Sie mit uns auf den neuen Monat an. Benutzen Sie die Gelegenheit, uns in unverbindlicher Atmosphäre kennen zu lernen.

Alters- und Pflegeheim «National» Leitung: Karl Diener, Betriebsoek. BVS Brühlstrasse 3, 9320 Arbon, Tel. 071 446 18 88, E-Mail: kdiener@active.ch

bruderer – raumausstattung
9323 steinach



hauptstrasse 47
tel. 071 446 48 21
fax 071 446 48 50

- bodenbeläge
- parkett
- teppiche
- vorhänge
- möbel
- bettwaren
- beleuchtungen

Berliat AG

eidg. dipl. Sanitär- + Spenglermeister
Arbon 071 446 62 62
Neukirch 071 477 13 07

Ausführung der Heizungsinstallationen

Wir danken der Bauherrschaft für ihr Vertrauen

Spenglerei
Heizungen
Sanitär

Rizzo Gipsergeschäft

Fachgemässe Ausführung von sämtlichen Gipserarbeiten Leichtbauwände und Decken / Isolation und Reparaturen Fassadenreparaturen / Fassadenisolation / Fassadenverputz

Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag.

Sturzbüchelstr. 42
9303 Wittenbach
Telefon 071 244 32 32
Natel 079 336 24 76

Wahlkampf mit Spaghetti

Wir...

- politisieren sachlich und parteiunabhängig
- haben gezeigt, dass es die Kleine Liste braucht
- fürchten uns nicht vor heissen Eisen
- bringen Salz in die Suppe
- geben denen eine Stimme, die sonst nicht gehört werden

Wir kochen auch nur mit Wasser... aber wir bringen das Salz in die Suppe!

Die DKL beschreitet einen neuen Weg im Wahlkampf. Statt in der Kälte im Freien mit den Wählern in Kontakt zu treten, laden wir die

Bevölkerung der Stadt Arbon zum Spaghettiessen in den ehemaligen Saurer-Vortrags-Saal im ZiK an der Schlossgasse 4 ein. Wir DKL-Mitglieder werden zeigen, dass wir nicht nur mit Motionen, Interpellationen und Einfachen Anfragen, sondern auch mit Kochlöffel, Pfanne und Serviertablett umzugehen wissen.

Auch wir können die Suppe nicht heiss essen...

... aber kein Thema ist uns zu heiss!
Zum Einheitspreis von 10 Fr. können Besucher aus 4 Sorten Spaghettisauces auswählen: Bolognese, Napoli, Pesto und Cozze. Sollte keine der vier Sorten den Geschmack der Gäste treffen, so tut es sicher die Bratwurst vom Grill. Tiramisu und Kuchen runden das Angebot ab. Selbstverständlich serviert die DKL auch passende Getränke und Kaffee.

Wir kennen die Zukunft auch nicht... aber wir wollen sie gestalten!

Zwischen Kochen und Servieren werden wir Kandidaten und Kandidatinnen der Kleinen Liste genügend Zeit haben, mit Ihnen Gespräche zu führen. Warum nicht das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden? Bei einem Glas Wein wollen wir Ihnen unsere Ideen und Ziele in lockerer Atmosphäre nahebringen. Zwischen Kochen und Servieren werden wir Kandidatinnen und Kandidaten der Kleinen Liste genügend Zeit haben, mit Ihnen Gespräche zu führen. Wir wollen Ihnen zeigen, dass es neben den etablierten Parteien in Arbon eine Alternative braucht.

Wir haben die Weisheit nicht gepachtet... aber wir wollen unsere Meinung einbringen!

Nicht nur unsere, sondern auch Ihre persönliche Meinung ist uns wichtig! Lassen Sie uns wissen, wo Sie der Schuh drückt. Denn wir wollen Ihre Anliegen ins Parlament bringen.

Wir wollen...

- die Zukunft mitgestalten
- mithelfen, den Karren zu ziehen
- eine parteiunabhängige Sachpolitik betreiben
- Arbon gemeinsam neu gestalten



www.kleine-liste.ch

BRESSAN BAUT

Natürlich baut Bressan. Aber nicht nur

Schon fast ein ganzes Jahrhundert lang sind wir am Bauen. Es hat sich viel getan in dieser Zeit. Um uns herum. Und bei uns.

Ein paar Dinge allerdings hatten Bestand. Und werden auch in Zukunft so bleiben.

Unser Anspruch, auf jeder Baustelle unser Bestes zu geben. Unser Anliegen, nur zufriedene Bauherren zu haben. Und unser Ehrgeiz, Ihnen eine Spur mehr zu bieten...

Hochbau / Tiefbau / Mulden / Arbon / Roggwil / Neukirch / Steinach / 071 447 88 66



Verlege Service
Teppiche Bodenbeläge und Parke

Urs Jutz

Walhallastr. 22
9320 Arbon

Tel: 071 446 55
Fax: 071 440 07
Mobil: 079 549 81

info@jutz

www.jutz

Fellini CLUB
ROGGWIL

www.felliniclub.ch

• Donnerstag bis Samstag
jeweils ab 20 Uhr
Fasnachts-Abschlussparty

Jeden Tag Partystimmung mit
Partysound von **DJ LOCCO** vom
Ballermann!!!

Jeden Tag **EROTIK** pur mit
Table Dance mit 2 Top Girls
und 2 Top Boys!!!

'S BALUU

PUB / CLUB - Altstadt Arbon

MASKENBALL
Sa, 24. Feb. 07/ Eintritt frei
Kostümpflicht
17 - 20 Uhr Happy hour
offenes Bier + Longdrinks
20 - 24 Uhr Longdrinks Fr. 5.-
24 Uhr Maskenprämierung
Kostümverleih hinter dem Haus
www.BALUU.ch

**Restaurant
Sternen Arbon**

**Fasnachts-
Metzgete**
Donnerstag bis Sonntag
22.-25. Februar
jeweils ab 11.30 Uhr
Sonntag 25.2. bis 14 Uhr

Das Sternen-Team
freut sich auf Ihren Besuch
St.Gallerstrasse 32 / Tel. 071 446 13 14

Zur Mühle

Sa, 24. Feb. ab 19 Uhr
Pijama-Party
mit Raclette-Plausch
à discretion

Das Mühle-Team freut sich auf Sie

Restaurant zur Mühle
Mühlestr. 12, 9320 Stachen-Arbon
Tel. 071 440 20 90

**FASNACHT
ARBON**

www.fasnachtarbon.ch | www.huelernacht.ch

Fasnachtsgesellschaft
Lällekönig

Freitag, 23. Februar 2007
Stadthausstürmung Arbon
Lälle-Obig

Samstag, 24. Februar 2007
Guggen-Sternmarsch
3.Hüülernacht 2007

Sonntag, 25. Februar 2007
Zunftmeister-Empfang
Fasnachtsumzug
Anschluss-Konzert

**ARBOR
FELIX
HÜÜLER**

Hauptsponsoren
AFG
Arbonia-Forster-Holding AG
MÖHL Mosterei Möhl AG

FASNACHT

Fasnachtsgesellschaft Lällekönig lädt unter neuer Führung zur dreitägigen fünften Jahreszeit ein

In Arbon regieren die Narren

Die Arboner Fasnacht ist gerettet, der abgesagte Umzug vom Vorjahr im wahrsten Sinne des Wortes Schnee von gestern, und die Arboner Narren blicken guten Mutes auf die bevorstehenden drei närrischen Tage. Gestartet wird heute Freitag mit der Stadthausstürmung, und den Abschluss findet das fasnächtliche Treiben am Sonntag mit dem Guggenkonzert im Seeparksaal. Dazwischen liegt eine geballte Ladung an ausgelassener Unterhaltung.

Katja Gsell regiert nach Jack Schärer als erstmalige «Queen der Lällen» für drei närrische Tage die Stadt Arbon! Denn unter ihrer Leitung stürmt heute Freitag ab 15.45 Uhr die Fasnachtsgesellschaft Lällekönig das Stadthaus und vertreibt – zusammen mit den «Arbor-Felix-Hüülern» – Stadtmann Martin Klöti für ein verlängertes Wochenende aus der «Martinsburg». Kein vernünftiger Mensch zweifelt daran, dass dies den närrischen Elferrälern auch gelingen wird! Dass sie dabei als technisches Hilfsmittel eine Autorehleiter der öffentlichen Hand benutzen dürfen, zeugt von der selbstbewussten Eigenständigkeit der tapferen Arboner Feuerwehrmannen (und der beiden -frauen), die mit dieser Schützenhilfe sogar einen Disput mit ihrem höchsten Chef riskieren. So weit dürfte es allerdings kaum kommen,

manser
HANDWERKERZENTRUM

Reinigungs-, Motor-
und Gartengeräte

Telefon: 071/440 40 40 - 9320 Arbon-Süd



Die Arbor-Felix-Hüüler sind am Wochenende als Guggenmusik multipräsent, und auch als Organisatoren der dritten Hüülernacht legen sie sich am Samstag mächtig ins Zeug.

denn Martin Klöti hat bereits in Rapperswil und im Vorjahr auch in Arbon bewiesen, dass er sich problem- und lückenlos in die Gilde der Narren einreihen kann...

Ein Hofnarr in Hochform?

Gross sind die Erwartungen für den Lälle-Obig, der um 20 Uhr im Seeparksaal beginnt. Hochspannung herrscht vor allem mit Blick auf die politischen Wahlen, die allein schon genügend Nahrung für Hofnarr Jürg Lengweiler im «Chratte» hergeben. Wer den vor Wochenfrist am Steinacher Maskenball zum zehnten «Steibi» gekrönten Alleinunterhalter kennt, der zweifelt nicht daran, dass er auch um weitere Themen nicht verlegen sein wird. Und dass er die Obrigkeiten von Arbon und Umgebung schonen wird, ist ebenfalls nicht zu befürchten. Selbstverständlich lebt der Lälle-Obig wie gewohnt von weiteren Höhepunkten aus dem In- und Ausland. Zu einem gelungenen Abend beitragen werden nebst den Guggenmusiken unter anderen auch die benachbarten närrischen Freunde aus Konstanz, die in Arbon stets gern gesehene Gäste sind.

Samstag ganz in Hüülernacht
Als absoluter Höhepunkt kündigt

sich angemeldet! 17 Guggenmusiken, elf Wagen, 30 «Fussvölker», zwei Einscheller sowie eine Einzelmaske und eine Überraschung bilden die Affiche für einen rekordverdächtigen bunten Tatzelwurm vom Adolph-Saurer-Quai über die Bahnhofstrasse zum Schloss sowie weiter über die Promenaden-, Reben-, Frieden- und Hauptstrasse zum Stadthaus und schliesslich über die Schmied- und Weitegasse zum Seeparksaal. Nach dem abgesagten Umzug im vergangenen Jahr hoffen die Organisatoren auf schönes Wetter und möglichst viele – zahlende (!) – Besucher. Diese sind schliesslich ab 15.15 Uhr im Anschluss an den Umzug auch im Seeparksaal willkommen, wenn die Guggenmusiken für einen dröhnenden Abschluss sorgen und Stadtmann Klöti wieder zu seinem begehrten Schlüssel für die «Martinsburg» kommt. red.



Arboner Fasnacht – das bedeutet auch alle Jahre wieder eine ausgelassene Stimmung.

DIE POST

Steinach

Wir wünschen
viel Spass!

Telefon 071 446 14 18
Schulstrasse 5
9323 Steinach



**RESTAURANT
POST**
St.Gallerstrasse 216
9320 Stachen-Arbon
Tel. 071 446 04 44

Fr. / Sa. 23.+24. Februar
5-Liber-Metzgete

Montag-Freitag ab 9 Uhr offen
Samstag ab 17 Uhr offen
Sonntag Ruhetag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Pizzeria **LA LUNA**

Pizzeria «La Luna» · Im Städtli
Hauptstrasse 2 · 9320 Arbon
Tel. 071 446 43 13 · www.la-luna.ch

Täglich bieten wir unseren Gästen
drei preisgünstige Mittags-Menüs

Jeden Dienstag **Pasta-Festival**
8 verschiedene Pasta zu Fr. 10.95

Jeden Mittwoch **Pizza-Festival**
jede Pizza zu Fr. 10.95

50% WIR

Öffnungszeiten: Täglich von
11.00-14.00 und 17.00-23.00 Uhr

Zürri-Pub

7 Tage, ab 16 Uhr offen
www.zueripub.ch

**14 guggen
live-dj
4 bars
18 uhr sternmarsch**

www.huelernacht.ch

24. februar 2007
19.30 uhr seeparksaal arbon
eintritt 5 franken (ab 16 jahren)

hüülernacht 2007
guggenmusik arbor felix hüüler

hauptsponsor **AE&P**
AERNE ENGINEERING & PROJECT-MANAGEMENT AG

Ikea produziert in Arbon!

Mit einem beispiellosen Handstreich ist es Stadtmann Klöti gelungen, den international tätigen, schwedischen Konzern an den Bodensee zu locken. Dem Vernehmen nach soll sich Ikea seit längerem nach geeigneten Standorten für die Produktion von Zählrahmen erkundigt haben.

7-2+4=1?

Unter Anspielung auf aktuelle Ereignisse war es für unser Stadtoberhaupt ein Leichtes, die Investoren von der Dringlichkeit solcher Rechenhilfen am Produktionsstandort Arbon zu überzeugen. Nach mehrstündigen

geheimen Verhandlungen im leer stehenden Restaurant Schweizerbund konnte in diesem Tagen ein Vorvertrag abgeschlossen werden, der Stadtrat und Parlament in Kürze vorgelegt werden wird. Trotz zeitraubender Inanspruchnahme durch die Narren auch ausserhalb des Stadthauses will sich Martin Klöti schon heute zielstrebig um potenzielle Abnehmer von Zählrahmen aus einheimischer Produktion bemühen.

Bereits sollen Jubiläums-OK-Präsident Jack Schärer, Finanzminister Patrick Hug sowie der gesamte Vorstand der SP ihr persönliches Interesse angemeldet haben. Kenntnisse des Einmaleins sind lebenswichtig!

Als Abfall entsorgt...

Illegale Deponien werden vom Stadtrat bekämpft und Fehlbare gebüsst. Einer möglichen Strafe ist die ehemalige Parlamentspräsidentin entgangen, indem sie ihr Fantasiegebilde, das einige Jahre vor ihrem Betrieb stand, der Stadt überliess.



Dass diese Aktion in der Presse versehentlich als Kunstgeschenk propagiert wurde, soll einem peinlichen Versehen eines Volontärs auf der «Tagblatt»-Redaktion zuzuschreiben gewesen sein.

Erdbeben in Arbon?

Wie erst kürzlich zu erfahren war, meldeten am 21. Januar etliche Besucher übereinstimmend starke Erschütterungen im südlichen Teil

AKTION!

Einmal im Jahr rücken wir Ihrem persönlichen Ganzjahres-Mief mit scharfem Geschütz zu Leibe: Bringen Sie uns diese Woche

- Dunkelweisse Hemden
- Speckige Ledergilets
- 7-Tage-Blusen
- Ausgebeulte Hosen
- Farbige Strickjacken

damit Sie sich bedenkenlos an jedem Anlass zeigen können.

Spezialrabatt für Stadträte und Mitglieder des Parlaments.

Reinigungsstudio «Antimief»
Romanshornerstr., 9320 Arbon

unseres Friedhofes. Dem Vernehmen nach soll sich alt AZ-Redaktor und Politstrategie Ernst Rodel mehrmals im Grab gedreht haben, als er vom dilettantischen Wahlkampf und dem katastrophalen Ergebnis seiner Gesinnungsgenossen Kenntnis nehmen musste. Die historische Abwahl zweier Stadträte sei mehr als eine schallende Ohrfeige.

Stimmt nicht...

... dass die SP neuerdings in der «Altstadt» tagt. Auch wenn zwei ihrer Stadträte flach gelegt wurden, dient das Rotlicht-Donizil der Belebung der Altstadt.

... dass Stadtmann Klöti sich für die Fällung der Kastanienallee einsetzte. Den Protestschrei: «Für eine halbe Million Wohnungskosten will ich den See nicht nur riechen, sondern auch sehen können!» hat ein anderer Neuzuzüger ausgestossen.

... dass Trudy Aepli (71) sich unbedingt für eine zweite Amtsdauer als Parlamentspräsidentin bewerben wollte. Zwölf Monate Blabla und Orientierungslosigkeit waren nämlich genug.

... dass alt Stadtweibel Walter Steuri den täglichen Pegelstand des Bodensees bewusst manipuliert, um die Saison der Schweizer Flotte zu verlängern.

... dass der tiefe Wasserstand die Inbetriebnahme des Springbrunnens am Quai verhindert. Wahr ist, dass die Stadtwerke seit Jahren nach einer neuen Pumpe Ausschau halten. Als ob es im Stadthaus nicht schon genügend davon gäbe...

... dass alt Stadtrat Herzog die Fähigkeiten für einen Nationalrat mitbringt. Die Gewerkschaft brachte ihn fatalerweise ins Gespräch, als eine «gewichtige Person» gesucht wurde.

... dass das Schwimmbad mit der neuen Traglufthalle in «Roli-Widmer-Mehrzweck-Tümpel» umbenannt werden sollte – und damit seine Abwahl beschleunigt wurde. Genützt hats trotzdem...

Spatenstiche haben uns reich gemacht. Unser Büro platzt aus allen Nähten. Deshalb verschenken wir am Sonntag, 1. April 2007 ab 08.00 auf dem Fischmarktplatz

100 fabrikneue Spaten

Inschinnbüro Näf und Partner alt Stadtrat und Hoflieferant Rebenstrasse 54, 9320 Arbon

Nur vorbeischaun, versteht sich.

Mitgliedschaft verweigert!

Die internationale Schriftstellervereinigung (PEN-Club) verweigerte die Aufnahme in den Berufsverband und rettete damit ihr gutes Image.

In einem eigenwilligen Appell hob sich der unbekannte Literat selbst in den Kreis berühmter Schriftsteller wie Frisch,



Dürrenmatt, von Salis oder Hemingway und verlangte ultimative Aufnahme in den Berufsverband. Gestützt auf ein Gutachten des Thurgauer Staatsarchivars wurde der wissenschaftliche Gehalt dieser lokalhistorischen Absonderungen bewertet und das Gesuch abgelehnt. Der sichtlich enttäuschte Arboner warnte jedoch, sich mit einem neuen Werk zu bewerben. In «Sägemehl und Autopneu», so der Arbeitstitel, sollen üble Machenschaften und Tricks beim Räuchen von Fleisch- und Wurstwaren aufgedeckt werden. Das Buch wird im Herbst an einer Vernissage im Restaurant Lamm vorgestellt.

Die «Ernte» des Verkehrsvereins

Egozentrische Fähigkeiten und ein Hang zur masslosen Übertreibung sind ihm eigen. «Über 3000 Kundenkontakte haben wir verbuchen können, jubelt der VVA-Präsi und verschweigt, dass Aufwand und Ertrag sich längst nicht mehr im Gleichgewicht befinden. Als touristisches Highlight wird der Zühinhalt einer Radlergruppe aus einem mecklenburg-vorpommerischen Metallkombinat erwähnt. Unser Bild zeigt



sie am Hafen, wo sie die Sauberkeit des WC lobte und durchblicken liess, bald wieder in Arbon vorbeizuschauen. Nur vorbeischaun, versteht sich.

Fifa prüft Gesuch des FC Arbon

Am 1. April 2006 wandte sich das Präsidium des FCA an den Weltfussballverband (Fifa) mit der Bitte um Änderung des Wettspielreglements. Beantragt wird, die Dauer der Meisterschaftsspiele von 90 auf 85 Minuten zu reduzieren und auch auf die Nachspielzeit gänzlich zu verzichten. Unter Androhung einer Schadenersatzklage stellt der FCA in seiner Stellungnahme fest, dass er regelmässig in den letzten fünf Minuten der regulären bzw. in der Nachspielzeit matchentscheidende Treffer kassiere und deshalb in seiner sportlichen Entfaltung behindert werde. Gemessen an eben diesen Verlustpunkten wäre der inzwischen 100-jährige Verein längst ein ernst zu

nehmender Anwärter auf die höchste Spielklasse. Von wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und imagefördernden Aspekten für die Bodenseeregion ganz zu schweigen.

Fifa-Boss Sepp Blatter hat nun den Präsidenten der Wettspielkommission des OFV, Hermann Thüli (Bild) mit der Vorprüfung dieses Anliegens beauftragt und erwartet bis Ende Juni 2007 entsprechende Vorschläge. Während sich die Arboner dazu mehrheitlich positiv äussern, stösst der Vorstoss bei den Konkurrenten verständlicherweise auf wenig Gegenliebe.



Besuchen Sie unsere attraktive Altstadt...

Mit dem Slogan «Die Welt zu Gast in Arbon» lockt der Verkehrsverein neue Gäste an den Bodensee, um die Kasse zu füllen. Die von Chäppi Klug präsierte Strategieguppe überrascht dabei mit neuen Highlights, die zwar bis Ostern geheim gehalten werden sollten: Dürüm an der Schmiedgasse, Kebab beim Stadthaus, Albanischer Lesezirkel, Little Italy, Asia Food, Chez Mandarin, Fiesta Latina, Bali Indonesische Spezialitäten, China-Pub Shanghai, Old Sailor Bar, Lydias Phillippinische Spezialitäten, Pro Loco Bowling, Samba sowie die Jacobis Bar, wo seit kurzen auch Anfängerkurse für OK-Präsidenten und Festkassiere angeboten werden. Dem Vernehmen nach unterstützt die stadträtliche Kulturministerin all diese Aktivitäten mit einem grosszügigen Griff in die leere Kasse. Das Angebot sei ein wohlthuender Kontrapunkt zu all den verstaubten Selbstläufern, wie sie auch in vielen Museen präsentiert werden.

Werkhofchef im «Guinnessbuch»

Dem Arboner Werkhofchef ist der Eintrag ins «Guinnessbuch der Rekorde» gelungen. Mit 81'928 Kilometern hat er die Jahresbestmarke für städtische Kontroll- und Zühnfahrten eines Kollegen aus Viareggio (Italien) um glatte 2'417 Einheiten übertrafen. Dies ist umso verblüffender, als die nötigen Aufsichtsfahrten bei Glatteis und Schneefall bisher konsequent ignoriert wurden. Die Anstellung einer Teilzeitkraft zur psychologischen Betreuung bei künftigen Rekordfahrten wurden vom Stadtmann kategorisch abgelehnt. Vordringlich sei vielmehr die stufenweise, rasche Wiedereingliederung.

Zur Auslastung meiner Chefbeamtenposition biete ich Ihnen fachkundige Hilfe beim

Ausfüllen der Steuererklärung

und verrate Tipps, wie Sie legal Steuern sparen können.

D. Rightstone, Hauptstrasse 12 und täglich von 09.00-09.45 im Café Kunz Kapellgasse, 9320 Arbon

Ernüchternde Notizen aus dem Arboner Stadtparlament...

Wer im Seeparksaal sich umeluegt chunnt sich vor wie-n-en Torebuech Vo Stuehl zu Stuehl tüents umegumpe im Vollwix, aber au im Lumppe Vom Buezer bis zur Prominenz versprecheds Wohlstand, Transparenz

Am linke Rand – do dankt e Frau was andri chönd, das cha-n-ich au: Was chunnt, isch s'höchsti der Gefühle e Sproche-Vielfalt – s'isch zom Hüüle! Me redt druf los – mach jedi Wett au wenn mer gar nüt z'säge hätt

Mängs Wuche striited s'Parlament um s'neui Gmeinde-Reglement me redet zwor, doch sait nöd vill nimmt villme Mass a Rapperswil de Stadtrat stapled ziemlich tüüf und reduziert sich drum uf füüf

Anderi träged – s'isch zum Gruuse Tag für Tag di gliichi Bluse e Wulleweste – Haltig b'halte Manchesterhose ohni Falte Um Himmelwille – Sakrament was händ mer für es Parlament?

En erschte Schreck – nei bitt-i-nei! Ich goh am gschiitschte wieder hei jetz mues – do chasch di schö blamiere en jede hochdütsch diskutiere Was saisch, wird uf en Zettel g'setzt damit mer d'Ornig nöd verletzt

Erschtens schiisst mich alles a zweitens g'hört mer nur Blabla drittens fehlt eu allne d'Grütze susch würsch mi – viertens – understütze en Gratis-Tipp chan-ich eu geh: drum losed me uf d'SVP

Doch s'Parlament isch aber au i-me-gwüsse Sinn e Modeschau: de eint macht würklich gar kei Fale i sinere z'chline Hochzits-Schale au d'Schueh sind überall voll Dreck de Hemperchrage glänzt wiä Speck

Früener isch das andersch gsi hüt suufeds Wasser, prediged Wy de Stadtrat hätt sis gröschnt Intresse am Umesuufe und am Frässe Denn alls, was zellt uf dere Welt isch immer gnüegend Sitzigsgeld

Und bald do zeigt sich, s'isch en Hohn de IQ i de Fraktion wiä mäng Lehrer würdi schreie im Grab sich nomol umedreie Kein Satz isch richtig, als verchehrt händ diä tatsächlich gar nüt g'lehrt?

Rechts vo de Linke koaliert de Mediziner mit em Wirt politisch chum i s'Schwarzitroffe stattdesse halbi Liter goffe das stärichi d'Fraktion und meischt wenn lang Geduld häsch, au de Geischt

Au schrägi Absatz, unrasiert wird hüt im Parlament goutiert e Zottelfriese anstatt Locke Eau-de-Mief, es Loch im Socke Körpergruch und vieles meh all das hätt's früener scho nöd geh

Versproche wird natürlich vill genau wiä früener z'Rapperswil de Klöti hätt drum Lunte g'roche er werd' nöchsch' Jahr heilig g'sproche denn jetzt gohts ufwärts, jedi Wett sit er im Stadthaus s'Säge hätt

Am rechte Flügel – kultiviert en Maa vom Freisinn debattiert er redt i Bilder – bluemig, g'schliffe hätt's d'Mehrheit überhaupt begriffe? De Stadtrat Carlo findt das hohl er stützt de Chopf und – schloofed wohl

Ganz z'oberscht i de Hierarchie isch Praxis g'frogd, nöd Theorie und d'Trudi zeigt, me sött nöd lache wie-s d'Präsidentin nöd sött mache trotz Silkes Hilf chunnt si nöd drus in Seeparksaal gönd d'Lichter us...

Körperbetont sig jetzt de Hit diä meischte chömed nüme mit doch will d'Figur noch usse dränge cha niemer sich is XS zwänge wer's trotzdem macht, dä g'seht au i cha niemols meh es Vorbild si...!

Was wämmer üs au wiiter quäle bald tüend mer neu'i Gsichter wähle chrampe müends, jetzt händs de Dräck susch sinds i churzer Zyt ewägg wiä d'Stadtrats-Wahle – s'isch en Gnuss: Wer nüt taugt, isch weg. Punkt. Schluss.

Der Hörladen Arbon plant eine ungewöhnliche Aktion und lässt alle Interessierten die modernsten Mini-Hörgeräte der Welt kostenlos und unverbindlich probetragen!

Modernste Mini-Hörgeräte kostenlos probetragen

Seit zehn Jahren ist die diplomierte Hörgeräteakustikerin Heike Birnbaum in der Hörberatung tätig. Im September 2005 eröffnete sie in Arbon ihr eigenes Geschäft, den «Hörladen». Hinter dieser humorvollen und sicher nicht alltäglichen Geschäftsbezeichnung verbirgt sich ein Fachgeschäft für alle Fragen rund um das Thema «Gutes Hören». Es befindet sich, verkehrsgünstig gelegen, im Innenhof hinter dem Bürocenter Witzig, gleich vis-à-vis Novaseta.

Der Hörladen mit seiner modernen Infrastruktur gehört zu den ersten Fachgeschäften in der Schweiz, die eine neue Generation von Mini-Hörgeräten anbieten können. Diese winzig kleinen, nicht einmal mehr 1,5 Gramm leichten Systeme des deutschen Medizinaltechnik-Konzerns Siemens sind nicht nur die kleinsten, es sind auch die leistungsfähigsten Hörgeräte der Welt. Zusammen mit dem Hersteller hat sich Heike Birnbaum etwas ganz Besonderes ein-



Zwei Fachleute für Gutes Hören: **Oliver Lang und Heike Birnbaum bieten den kostenlosen Hörgerätestest in Arbon an.**

fallen lassen: Die Centra genannten Mini-Hörgeräte können vom 1. bis 10. März kostenlos und unverbindlich getestet werden. Nach einem professionellen Hörtest werden sie individuell an jeden Träger angepasst und programmiert. Das eigentliche Probetragen findet dann in aller Ruhe zu Hause statt. «Es ist sehr wichtig, dass ein Hörsystem in der gewohnten Umgebung getestet wird. Nur so kann man beurteilen, wie stark der Einfluss der wiedererwonnenen Hörfähigkeit die Lebensqualität verbessert»,

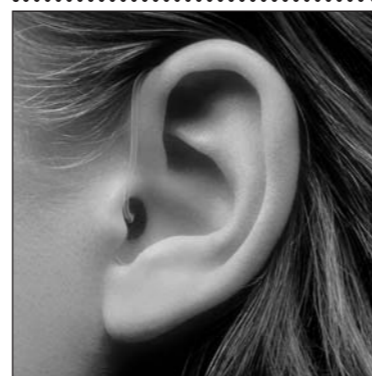
erklärt die Fachfrau. Oliver Lang, ihr Ehemann, arbeitet ebenfalls im Familienbetrieb mit. Zusammen stehen die beiden für eine freundliche Atmosphäre, eine gute Kundenbeziehung und vor allem viel Zeit für die individuelle Beratung. Deshalb ist eine Terminreservation ratsam (Telefon 071 447 14 71). Mittwochs und freitags ist der Hörladen auch bis 20 Uhr geöffnet. «Wir erwarten einen rechten Ansturm, denn so eine Aktion hat es in dieser Form in Arbon noch nie gegeben», freuen sich die beiden.

Anzeige

Erstes Hörgerät ohne Batterien



Die Centra Active Hörsysteme sind so klein, dass sie nicht nur unsichtbar und unspürbar hinter dem Ohr verschwinden. Sie sind auch die ersten Hörgeräte der Welt, die umweltschonend und praktisch ohne Batterien auskommen. Informationen: «Der Hörladen», Arbon.



Quasi unsichtbar: Siemens Centra wiegt weniger als 1,5 Gramm.

GUTSCHEIN

Gegen Abgabe dieses Gutscheins erhalten Sie von uns ein Siemens Centra Life Mini-Hörgerät zum kostenlosen und unverbindlichen Probetragen bei Ihnen zu Hause. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin! Es ist Ihr erster Schritt zum besseren Hören!

Gültig bis Ende März 2007

Der Hörladen AG
St.Gallerstrasse 18b
9320 Arbon
Telefon 071 447 14 71
www.derhoerladen.ch

DERHÖRLADEN

Regelmässige Hörtests werden ärztlich empfohlen

ST. GALLEN • Regelmässige Hörtests gehören zu den sinnvollsten Vorsorgeuntersuchungen. Werden Hörverluste früh genug erkannt, so können sie relativ einfach korrigiert werden.

Ein professioneller Hörtest dauert weniger als eine halbe Stunde und kann bei Ohrenärzten oder bei speziell eingerichteten Hörgeräteakustikern gemacht

werden. Wird dabei ein beginnender Hörverlust rechtzeitig erkannt, dann kann er in der Regel ohne weiteres korrigiert werden. Bleibt er hingegen längere Zeit unentdeckt, so wird die Korrektur immer schwieriger. Die Wichtigkeit solcher Tests ist der Grund dafür, dass ihn der Hörladen in Arbon im Monat März sogar kostenlos anbietet. Die diplomierte Hörgeräteakustikerin Heike Birnbaum: «Wer

möchte, kann während unserer Aktion auch noch ein Mini-Hörgerät zum Testen mit nach Hause nehmen. Natürlich ebenfalls kostenlos und unverbindlich». Das kostenlose Probetragen findet vom 1. bis 10. März statt. Informationen dazu gibt es direkt beim Hörladen Arbon unter der Telefonnummer 071 447 14 71 oder im Internet unter www.hoerladen.ch.

≈ TIPPS & TRENDS

Metallbau Müller und SBS Natursteine öffnen ihre Türen

Stein und Metall

Morgen Samstag, 24. Februar, von 9 bis 16 Uhr ist die Bevölkerung aus der Region zum Tag der offenen Tür bei SBS Naturstein an der Käserstrasse 13 und Metallbau Müller AG an der Dorfstrasse 1 in Freidorf eingeladen.

Während der Besichtigung der beiden Werkstätten erhalten die Besucher Einblick in verschiedene Arbeits- und Produktionsabläufe in der Stein- und Metallbearbeitung. Ausgestellt sind attraktive Designmöbel, Tische, eigene Exponate aus Metall und Glas, Stein und Holz. Eine Diaschau zeigt ausgeführte Referenzobjekte am Bau.

Metallbau Müller AG

Die Metallbau Müller AG ist im Neu- und Umbaubereich tätig. Ihre Stärken erstrecken sich vom allgemeinen Metallbau über komplexe Fassaden- und Treppenkonstruktionen bis hin zu Balkonanlagen, Wintergärten sowie Ausbauten im Wohnbereich. Die Firmenchronik – 1921: Die Gebrüder F. und E. Müller übernehmen die Schlosserei an der Fontanastrasse 5 in St.Gallen. – 1925: Die Werkstatteinrichtung wird erweitert. – 1927: Übernahme des Betriebes durch Friedrich Müller. – 1958: Sohn Werner übernimmt die Leitung des Geschäftes. – 1965: Ausbau und Anbau eines Lagers. – 1966: Neubau Zweibetrieb an der Ahornstrasse 60 in St.Gallen. –

«El gato con botas»

Die Oper im Knopfloch zeigt unbekanntes Kleinode des Musiktheaters. Auf Einladung von «Kultur läbt» zeigt die Oper im Knopfloch am Samstag, 3. März, im ZiK unbekanntes Kleinode des Musiktheaters. Die Oper im Knopfloch gibt sich zusammen mit dem Theater-Pack ganz märchenhaft. Mit «El gato con botas» des spanischen Komponisten Xavier Montsalvatge verzaubert die bekannte Operngemeinschaft in ihrer bereits 7. Produktion das Publikum mit einem musikalischen Abend der besonderen Art. – Beginn 20 Uhr, die Abendkasse ist ab 19 Uhr offen, an der Kulturbar werden kleine Köstlichkeiten zum Essen und Trinken angeboten. Vorverkauf: Bürocenter Witzig, 071 447 30 00, Infocenter Arbon, 071 440 13 80 oder www.kulturlaebt.ch

1975: Aufnahme der Mastenfabrikation. – 1991: Umwandlung der Einzelfirma in eine AG. – 1997: In dritter Generation übernimmt Hans-Peter Müller den Betrieb. – 2005/06: Zusammenführung der beiden Standorte und Umzug nach Freidorf.

SBS Naturstein

Steine faszinieren Menschen seit jeher. Sie sind stabil und beständig und werden daher gerne zu Bauzwecken verwendet. Das Unternehmen SBS Naturstein hat sich auf die Verarbeitung von Marmor und Granit spezialisiert. Ihre zwei bis vier Zentimeter dicken Steinplatten kleiden Küchen, Badezimmer, Treppenhäuser, Theken, Böden, Cheminées und sogar ganze Hausfassaden. Auf Wunsch stellt das Unternehmen in Zusammenarbeit mit Metallbau Müller AG auch Steintische nach Mass her. Sie sind gerade im Frühling ein beliebtes Kaufobjekt. «Tische aus Granit oder Marmor halten ein Leben lang und rosten nicht. Etwas Besseres für den Garten gibt es nicht», findet Max Frischknecht. Das Marmor- und Granitwerk SBS Naturstein beschäftigt 18 Angestellte und blickt auf mehr als 35 Jahre Erfahrung zurück. Das Werk in Freidorf ist mit modernsten Maschinen ausgestattet. Zu den Kunden gehören hauptsächlich Bauherren, Architekten und Küchenbauer aus der ganzen Deutschschweiz. *mitg.*

«Kreiswelten» in Steinach

Am Samstag, 3. März, um 20 Uhr präsentiert «d'Bühni Steinach» im Gemeindesaal einen weiteren musikalischen Leckerbissen. Auf einheimischen Hölzern musizierend, entführt «Treetalks» mit dem Programm «Kreiswelten» in ferne Länder. Der Appenzeller Musiker und Tüftler Oliver Lüttin baut Instrumente aus Bäumen, die er in seiner Heimat findet. In Jahrhunderten gewachsen, wurde diesen hölzernen Zeitzeugen eine Stimme gegeben, um deren Geschichte zu erzählen. Doch nicht nur die eigene Geschichte wird erzählt, die Offenheit Lüttins und seiner Begleiter löst die Wurzeln behutsam aus dem Boden und geht damit auf Reisen. Die Bäume werden durch Menschenhand in den «Treetalks» verwickelt, der die Frage aufwirft: «Wer wird von wem gespielt, wer ist eigentlich Instrument?» Tickets sind im Vorverkauf für 18 Franken bei der Raiffeisenbank Steinach, Telefon 071 447 18 47, erhältlich. Weitere Infos unter www.theater-steinach.ch. *mitg.*

Korrekte Technik unerlässlich

Nordic Walking – aber bitte richtig... und gratis! Tatsächlich ist die Grundbewegung aus der natürlichen Laufbewegung heraus entwickelt. Soll Nordic Walking aber wirklich den viel gepriesenen Trainingseffekt bringen, ist eine korrekte Technik unerlässlich! Aus diesem Grund dürfen sich alle Nordic Walker (die schon einen Kurs bei Nordic Fitness Sports von Landolt Sandro belegt haben) auf einen kostenlosen Auffrischkurs freuen, der am Samstag, 31. März, um 09.00 oder 10.30 Uhr in Arbon statt findet. Für alle Neueinsteiger finden auch wieder Grundkurse statt. Diese umfassen fünf Kurseinheiten, in denen die Kursteilnehmenden nebst der richtigen Technik auch erfahren, wie sie ihre persönlichen Ziele erreichen. – Nächste Kursdaten sind: Donnerstag, 8. März, um 9 Uhr, Dienstag, 13. März, um 19 Uhr, Mittwoch, 11. April, um 19 Uhr sowie Donnerstag, 26. April, um 9 Uhr. – Info und Anmeldung: Nordic Fitness Sports, Sandro Landolt, Telefon 071 440 30 09, oder www.nordicfitnesssports.ch. *mitg.*

STADT ARBON

Auflage Baugesuch

Bauherrschaft: Arbonia AG, Industriestrasse 23, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Sanierung Halle 3-5, Verlagerung Werkstatt, Eingliederung Produktion Hartchrom AG

Bauparzelle: Nr. 226, Industriestrasse 23, 9320 Arbon

Auflagefrist: 23. Februar bis 14. März 07

Planaufgabe: Abteilung Bau und Planung, Stadthaus, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

HORN

Öffentliche Auflage Baugesuch

Gesuchsteller: Popp Josef, Feldstrasse 6, 9326 Horn

Grundeigentümer: Popp Josef, Feldstrasse 6, 9326 Horn

Vorhaben: Abbruch Treibhäuser / Neubau Gewerbehalle

Parzelle: 20 / 580

Flurname/Ort: Feldstrasse, 9326 Horn

Öffentliche Auflage: vom 23. Feb. – 14. März 07
Gemeindekanzlei, Tübacherstr. 11, 9326 Horn

Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Horn, 21. Februar 2007
Gemeindeverwaltung Horn TG

Neue Deutschkurse in Arbon

Das HEKS bietet in Arbon neuerdings am Freitagnachmittag von 14 bis 16 Uhr einen Kurs für Anfängerinnen an. Ebenfalls neu ist am Donnerstagmorgen von 9 bis 11 der Kurs für Fortgeschrittene mit Kinderbetreuung. Kinder profitieren ganz besonders, wenn sie schon vor dem Kindergartenalter Deutsch lernen können und sich in eine Gruppe integrieren. Es hat in beiden Kursen noch Platz. Anmeldungen an HEKS infra, Amriswil, Tel. 071 410 16 83.

Wir suchen eine(n) Sie/Er (zwischen 25–40 Jahre), um unsere

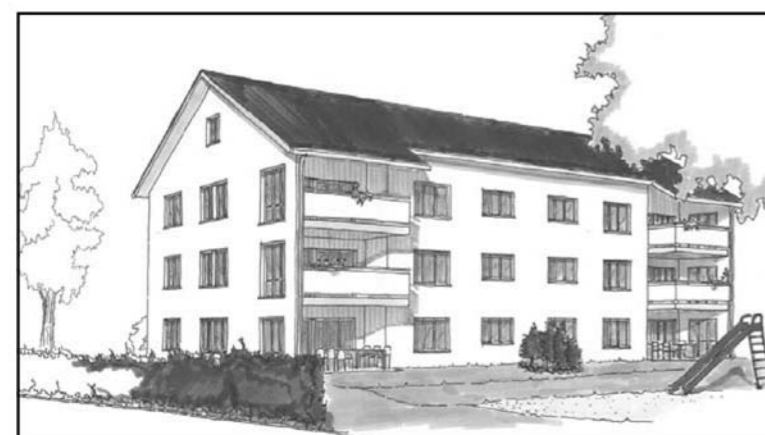
4er-Wohngemeinschaft in Arbon

an der Rosenstrasse 13 zu vervollständigen.

Wir bieten 2 schöne Zimmer (für 1 Person) in unserem 10-Zi-Haus (im 2000 Totalrenovation), Terrasse und Gartensitzplatz mit kl. Garten und Parkplatz (Fr. 950.– inkl.).

Photos und Info auf unserer Homepage: www.Faktor52.ch

Sebastian und Marcel freuen sich auf Deinen Anruf, Telefon 071 446 09 86/079 306 81 86



Steinach SG Neue 4 1/2-Zimmer-Eigentumswohnungen

Bevorzugte Wohngemeinde am Bodensee / nur 2 Minuten vom Bodensee entfernt / Nähe Einkauf, Kindergarten, Schule / Baujahr 2007 / moderne, grossflächige Eigentumswohnungen (~ 129 m²) / grosszügiges Bad mit Waschmaschine und Tumbler / Dusche-Lavabo / Einbauschränke / Lift / gedeckter Süd-Balkon oder Sitzplatz mit guter Besonnung / Kellerraum / Tiefgarage / Bezug ca. Ende 2008 / monatliche Belastung nur ca. CHF 1'374.–, vergleichbar mit Bruttomiete inklusive Garage.

Für eine unverbindliche Besprechung steht Ihnen **Jürg Jucker, Tel. 071 844 06 64** gerne zur Verfügung. **Wir beraten Sie gerne!**

Verkaufspreise ab CHF 460'000.—



Neuvermietung

In steuergünstiger Gemeinde am See in neu erstelltem MFH mit Lift letzte, attraktive, komfortable und zentral gelegene

3 1/2-Zimmerwohnung

monatl. Mietzins CHF 1440.–, exkl. NK

5 1/2-Zimmerwohnung

monatl. Mietzins CHF 1800.–, exkl. NK

zu vermieten.

Hoher Ausbaustandard, grosse, helle Räume, Garderobe und Einbauschränke, Küche mit GS, schönes Bad/WC, grosses Ess- und Wohnzimmer, in der ganzen Wohnung Platten- und Parkettbeläge, grosser Balkon.

(Bahnhof, Bus, Autobahnanschluss und Einkaufsmöglichkeiten in nächster Nähe)

Besichtigung:
Hegibach Immobilien
Kurt Straub / 079 753 99 34
hegibach.immobilien@bluewin.ch

Leomat AG, Wiesenstrasse 2
9327 Tübach
annina.rumpler@leomat.ch

Privater Markt

REINIGUNGEN-UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **Gwunderland, A.G. Reinigungen.** Tel. 071 440 28 20, 13.30–18.00 Uhr.

Teilzeit-Job: Junges **Service-Girl** in kleine Bar im Zentrum von Arbon gesucht. Anfragen an Tel. 079 407 42 58.

Steuererklärung prompt und günstig. Peter Bachofner, ehem. Steuersekretär, Schulstr. 11, 8599 Salmsach, Tel. 071 463 41 68, Fax 071 463 41 67, peterbachofner@bluewin.ch

WALSER'S Motorboot- + Segelschule Arbon, Horn und Rorschach. Blanca Walser 079 698 96 52 / Max Walser 079 697 23 26.

Ich erledige für Sie **sämtliche Büroarbeiten inklusive Buchhaltung** zu preisgünstigen Konditionen – Telefon 071 450 05 33.

Sekundarlehrer erteilt **Nachhilfeunterricht in Deutsch und Französisch**, Deutsch auch für Erwachsene. Tel. 077 410 97 26.

Steuererklärung fachkundig und kompetent erledigt für Sie Bischof Elisabeth, 9320 Arbon. Tel. 071 446 24 87 / 079 718 20 70.

Hauswart gesucht: Für unseren Wohnblock (10 Eigentumswohnungen) suchen wir eine Frau oder einen Mann für Abwartsarbeiten ums Haus und nach Möglichkeit auch im Haus (Absprache). Interessierte erhalten Auskunft unter Tel. 071 446 36 44 oder 079 237 89 13.

Arbon. Gesucht: Schweizer Nani oder Familie für unsere beiden Kinder (5 und 2 Jahre) für Mittwochnachmittag ca. 3–4 x im Monat. Ab 18 Uhr Telefon 071 446 07 16.

Fiat Punto 75 HSD schwarz ab MFK 2.2.2007, Jg 96, 115000 km, Garantie, neu: Zahnriemen, Wasserpumpe, Katalysator uvm. Fr. 6900.–. Probefahrt: 071 450 09 50, tuning4yuo.ch GmbH, Neukircher Strasse 21, 9325 Roggwil.

Höhenstrasse 26, Arbon
Per sofort oder nach Vereinbarung

TOP 4 1/2-Zimmer-Wohnung

im 2. Stock
Mietzins Fr. 1500.– inkl. NK
und Garage

Da sollten Sie zugreifen!

Auskunft und Besichtigung:
Tel. 071 450 00 35, J. Brunner

Wohnungen mit einem guten Preis-/Leistungsverhältnis.

tba ag

Treffpunkt

Restaurant Spaghetti-Beizli Kupferwiesenstr. 4, Arbon. **Mo-Fr Mittags-Menü** mit Vorspeise und Dessert Fr. 14.–, sowie zur Auswahl **4 verschiedene Sorten Spaghetti** – Portion Fr. 12.–. **Sonntag Mittags-Menü.** Spaghetti à discretion. Wir empfehlen uns auch für diverse Anlässe und Feste. Tel. 071 446 86 07.

Advantis Fitness Club Kupferwiesenstr. 4, 9320 Arbon. Tel. 071 440 15 75. **Fitness • Aerobic • Spinning • Ausdauer • Rückengymnastik • Kinderhort. Morgenfit-Abo 1 Jahr Fr. 555.–** (Fitness inkl. Aerobic und Spinning). www.advantisfitness.ch

Ausstellung des finnischen Malers **Juhani Honkanen** Mittwoch – Freitag ab 17 Uhr in der **Sommer-Galerie in Frasnacht.**

Einzelportion Käse-Fondue Fr. 9.– jeden Freitag in der **Hafenkneipe**, Metzgergasse 1, Arbon. Tel. 071 440 41 46.

Oldie Bar fifty im **Arboner Städtli**, Hauptstrasse 29. Musik aus den 50er- bis 90er-Jahren in gemütlicher Atmosphäre. **Fr. + Sa mit DJ Dave. Zu jedem Getränk ein Rubellos mit interessanten Preisen.** Täglich an 18 Uhr offen, So/Mo geschlossen (bis Ende April).

Liegenschaften

Stachen-Arbon. Miete Fr. 570.– + NK 1 1/2-Zi-Dachwohnung im 7. Stock. Sehr sonnig, weite schöne Sicht, Lift, Südbalkon. Super Küche mit GS und Glaskeramik, sehr grosser Kühschrank, eigene Waschmaschine. Evtl. Garagenplatz Fr. 85.–. Telefon 071 351 57 66, www.wiederkehers.ch

Junges Horner Ehepaar, mit Traum vom Eigenheim, **sucht Einfamilienhaus oder Bauland in der Gemeinde 9326 Horn.** Angebote bitte an Tel. 078 711 27 06.

Neukirch-Egnach. Zu verkaufen **Gewerbe-Liegenschaft-MFH.** LKW-Zufahrt, 4-Etagen-Gewerbe 700 m², 3-Etagen-Wohnhaus, 480 m² neuwertig, zusätzlich **zu vermieten Halle 200 m²**, Tel. 071 477 10 91 oder 079 721 49 77.

Arbon. Zu vermieten schöne **2 1/2-Zimmer-Wohnung**, direkt am See. Dachterrasse, Seeblick, alles Parkett, PP Fr. 950.– inkl. NK ab 1. April oder nach Vereinbarung, Tel. 078 806 17 11.

Arbon im Städtli. Zu vermieten renovierte **2-Zi.-Wohnung.** Ideal für 1 Person, NR. Mietzins inkl. NK Fr. 680.–, Parkplatz vorhanden. Auskunft: Tel. 071 446 02 47.

Arbon, St.Gallerstr. 16. Riesige, sehr helle **5 1/2-Zi.-Wohnung (140 m²)** mit grosser Wohnküche, vis-à-vis Novasetta. Bad/WC, Dusche/WC, Abstellraum, Keller. Miete SFr. 1565.– + NK SFr. 285.–. Tel. 071 460 21 21, eMail: admin@oMInt.ch

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 23. Februar

16.00 Uhr: Stadthaus-Stürmung, Fasnachtsgesellschaft Lällekönig. 16.00 bis 17.30 Uhr: «Happy Hours» mit Örgeli-Werni im «National». 20.00 Uhr: «Lälle-Obig» der Fasnachtsgesellschaft im Seeparksaal. 20.30 Uhr: «Cinema Paradiso» im Kutlurcinema, Farbgrasse.

Freitag/Samstag, 23./24. Februar – Fünf-Liber-Metzgete im Restaurant Post in Stachen.

Freitag – Sonntag, 23. – 25. Feb. – Fasnachts-Metzgete im «Sternen».

Samstag, 24. Februar

ab 11.30 Uhr: Spaghettiplausch im ZiK-Vortragssaal, Die Kleine Liste. 15.30 Uhr: Guggenmusik «Öpfelchlopfer» im Sonnhalden-Café. ab 17.00 Uhr: Ein Jahr «Cuphub» – Geburtstagsparty, Schlossgasse 4. 17.00 bis 19.00 Uhr: Vernissage Adriana Stadler, Galerie Bleisch. 18.00 Uhr: Guggen-Sternmarsch zum Fischmarktplatz.

ab 19.00 Uhr: «The Shooters» im «Xang», artEffekt-Halle. ab 19.00 Uhr: «Pijama-Party» im Restaurant zur Mühle in Stachen. ab 20.00 Uhr: 3. Hüülernacht im Seeparksaal, Arbor Felix Hüüler. ab 20.00 Uhr: Hausball im «Weingarten» mit Livemusik mit Heli. – Maskenball im «s'Baluu».

artEffekt
Halle Zelgstrasse, Arbon
Kultbar «Xang» – jeden Donnerstag bis Samstag geöffnet
Mehr Infos: www.arteffekt.ch
Samstag, 24. Februar, «Xang» ab 21.00 Uhr: «The Shooters» – www.shooters.ch. Kein Vorverkauf / Abendkasse zehn Franken, Türöffnung 19.00 Uhr, Bar.

SPITEX

Für Pflege, Betreuung und Haushalt
(Tag und Nacht auch Sa/So)
krankenkassenanerkant und fixe Preise.
Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land AG
Telefon 052 721 03 00
www.homecare.ch

Sonntag, 25. Februar

10.45 Uhr: Guggenmusik «Schreiäls» im Sonnhalden-Café. 14.00 Uhr: Fasnachtsumzug. 15.15 Uhr: Guggen-Abschlusskonzert im Seeparksaal.

Montag, 26. Februar

19.30 Uhr: CVP Arbon besichtigt Bike Action GmbH, Bahnhofstr. 57.

Dienstag, 27. Februar

– Wiedereröffnung der Boutique Adesso im Novasetta-Center. 19.00 Uhr: Öffentliche Sitzung Stadtparlament im Seeparksaal.

Mittwoch, 28. Februar

15.00 Uhr: «Nur kei Schiss, flüg mit de Swiss», Theater der Seniorenbühne im Sonnhalden-Café. 16.00 Uhr: HV der Grauen Panther, Centro Italiano, Alemannenstr. 10. 19.30 Uhr: Hans-Jürg Fehr, Präsident SP-Schweiz, referiert im ZiK über Einheitskasse, Steuergerechtigkeit, Energiewende. 20.00 bis 22.00 Uhr: Gesprächsrunde in der Mütter- und Väterberatung, Rebhaldenstrasse 13.

Horn

Freitag, 23. Februar

19.00 Uhr: Treff mit Kandidat Thomas Engeli im Hotel Bad Horn. 20.00 bis 21.30 Uhr: Offenes Kreis- tanzen mit Martina Kürsteiner im evang. Kirchgemeindehaus.

Freidorf

Freitag, 23. Februar

14.00 bis 20.00 Uhr: Tag der offenen Tür bei SBS Naturstein und Metallbau Müller AG. **Samstag, 24. Februar** 09.00 bis 16.00 Uhr: Tag der offenen Tür bei SBS Naturstein und Metallbau Müller AG.

Roggwil

Samstag, 24. Februar

14.14 Uhr: Kinderfasnachtsumzug.

Region

Samstag, 24. Februar

18.30 Uhr: Hans Adelman auf dem Jakobsweg, Eindrücke einer Pilgerreise, Schloss Dottenwil.

Vereine

Samstag, 24. Februar

14.00 Uhr: Cevi Arbon: «Gemeiner Betrug», evang. Kirche. **Samstag/Sonntag, 24./25. Februar** 08.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Goldach. Start und Ziel: kath. Pfarreiheim, Strecken: ca. 5 und 10 km.

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde Amtswoche für Abdankungen: 20. bis 24. Februar: Pfarrerin A. Grewe, Tel. 071 446 37 47.

09.30 Uhr: Familien-Gottesdienst zur Eröffnung «Brot für alle» mit Taufen von Amelie Klausner und Massimo Fehr, Pfarrerin A. Grewe, Mitwirkung: Gospelchor. Auto-Abholdienst, anschl. Apéro. **Katholische Kirchgemeinde**

Samstag, 24. Februar 17.45 Uhr: Eucharistiefeier. 19.00 Uhr: Eucharistiefeier in Horn. **Sonntag, 25. Februar** 09.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil. 09.30 Uhr: Misa española en la capilla. 10.15 Uhr: Eucharistiefeier/Kinderhort.

11.30 Uhr: Santa Messa in lingua italiana. **Chrischona-Gemeinde**

09.30 Uhr: Einweihungs-Gottesdienst/Kinderprogramm. **Christliche Gemeinde**

09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm. **Heilsarmee**

09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm. **Pfingstgemeinde Posthof**

09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm. **See-Gemeinde**

Kein Gottesdienst. **Christliche Gemeinde Maranatha**

Samstag, 24. Februar 19.00 Uhr: Abendgottesdienst. **Neuapostolische Kirche**

09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm. **Zeugen Jehovas**

Samstag, 24. Februar 18.30 Uhr: Vortrag «Widerstehe dem Geist der Welt».

Berg

Katholische Pfarrei

10.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst.

Arbon

10.30 Uhr: Ökum. Kindergottesdienst im Schulhaus. Anschl. gemeinsamer Suppenzmittag im Schulhaus.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde Freitag, 23. Februar

18.30 Uhr: Jugendgottesdienst. 20.00 Uhr: Gemeindegebet, Kirche.

Sonntag, 25. Februar 10.30 Uhr: Gottesdienst für Gross und Klein in Berg, Pfarrer H.U. Hug und Frau V. Ammann.

10.30 Uhr: Ökum. Kinderfeier im Schulhaus Berg. Kein Gottesdienst in Roggwil.

11.30 Uhr: Suppentag im Schulhaus Berg. 19.30 Uhr: Meditative Taizé-Feier in der Kirche.

Katholische Kirchgemeinde Jeden Dienstag und Samstag

19.00 Uhr: Gottesdienst.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde

17.00 Uhr: Go-Special-Gottesdienst in der Kirche Goldach mit Pfarrer R. Poltéra und Team.

Katholische Kirchgemeinde Samstag, 24. Februar

18.00 Uhr: Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor. **Sonntag, 25. Februar**

09.15 Uhr: Eucharistiefeier.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: «Brot für alle»-Gottesdienst im Kirchgemeindehaus für Gross und Klein mit Pfarrer Mettler, anschliessend Suppenzmittag.

19.30 Uhr: Taizé-Gottesdienst in der katholischen Kirche.

Katholische Kirchgemeinde Samstag, 24. Februar

19.00 Uhr: Eucharistiefeier. **Sonntag, 25. Februar**

19.30 Uhr: Ökum. Abendgottesdienst mit Gesängen aus Taizé.

Formationen von Adriana Stadler

Adriana Stadler (1957) wohnt und arbeitet in Bern. Mit «Formationen» lädt sie am Samstag, 24. Februar, um 16 Uhr mit einer Vernissage zur zweiten Einzelausstellung in der Galerie Adrian Bleisch an der Schlossgasse 4 in Arbon ein. Adriana Stadler arbeitet mit einfachen Materialien, scheut aber keinen Aufwand, ihre Ideen arbeitsintensiv und sorgfältig auszuführen. So basieren alle Arbeiten in der Ausstellung auf Scherenschnitten. Die Ausstellung dauert von Samstag, 24. Februar, bis zum 24. März 2007.

Singen im ad hoc Chor

Unter der Leitung von Dieter Hubov singt ein ad hoc Chor am Freitag 2. März, um 20 Uhr in der evang. Kirche Arbon. Zur Verstärkung werden noch Sängerinnen und Sänger gesucht, die spontan mitsingen möchten. Geprobt wird am Mittwoch, 28. Februar, von 20 bis 21.30 Uhr im kath. Pfarreizentrum (unterer Eingang) und am Freitag, 2. März, von 19 bis 19.45 Uhr in der evang. Kirche Arbon. Um 20 bis ca. 21 Uhr findet dann die Weltgebetstagsfeier für Paraguay statt. – Weitere Infos bei Gertrud Binder, Tel. 071 446 55 06.

DOMINO



Sammy Smits im «Domino-Clinch».

In der 363. Domino-Runde wendet sich Alex Bischof an den Arboner Bootbauer Sammy Smits.

Alex Bischof: Du bist nun schon seit deiner Lehre als Bootbauer tätig. Was beflügelt dich, dass du nun schon seit gut 22 Jahren als Bootbauer tätig bist?

Sammy Smits: Es ist ein sehr abwechslungsreicher und interessanter Beruf, in welchem ich mich voll entfalten kann. Sei es draussen oder drinnen, auf dem Wasser oder in meiner Werft, mit Holz, Stahl oder Kunststoff zu arbeiten, Segel oder Motorboote, etc. etc.

Alex Bischof: Zum Stichwort Segeln – es ist ein Hobby von dir, was bringt es dir?

Sammy Smits: Da ich schon seit meiner Kindheit sehr gerne am und im Wasser bin, durfte ich durch meinen Vater die Faszination Segeln kennen lernen. In all den Jahren, die ich nun auf dem Wasser bin, hatte ich sehr viele schöne Erlebnisse und Erfahrungen, die ich machen durfte; sei es im In- oder im Ausland. Ich habe gelernt, mich mit den Elementen auseinander zu setzen und mit ihnen umzugehen. Dazu kommt noch, dass ich ein Hobby habe, bei dem ich sehr gut vom Alltag abschalten kann; sei es mit guten Leuten (Regatta segeln), mit meiner Liebsten (genussvoll abschalten) oder einfach nur um auszuspannen.

Alex Bischof: Was für Zukunftspläne hast du?

Sammy Smits: Beruflich möchte ich qualitativ noch perfektere Schiffe restaurieren oder bauen. Persönlich will ich mehr Zeit für meine Lebenspartnerin und die Kinder haben.

Alex Bischof: Du bist im Yachtclub Arbon als TK-Chef tätig. Was läuft bei euch zurzeit?

Sammy Smits: Beim Yachtclub Arbon steht die kommende Segelsaison vor der Tür, und einer der Höhepunkte in der kommenden Saison ist sicher die internationale Starboot-Schweizermeisterschaft. Wir sind mit den Vorbereitungen gut im Zeitfenster. Auch die traditionelle Mondscheinwoche sowie der neue RV-6-Cup versprechen wieder viel Attraktivität auf dem Wasser und an Land.

Alex Bischof: Ich sehe schon, du bist eine Wasserratte. Ich wünsche dir für die Zukunft alles Gute und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.

Nächster Domino-Gesprächspartner von Sammy Smits ist Sämi Minder aus Horn.

David Fröhlich und die Gubser-Brüder



Der Horner Zehnkämpfer David Fröhlich und die beiden Arboner Kanu-Brüder David und Remo Gubser (auf dem Bild zusammen mit dem Radio-Aktuell-Moderator Marc Baumeler) haben die Wahl der «IG Sport – Region Arbon» gewonnen. Als Sportförderer wurde das Arboner «Natur(n)gestein» Nick Sigg ausgezeichnet. Die zweite IG-Sportler-Nacht war aber nicht nur für die geehrten Sportler ein Erfolg. Im Seeparksaal wurde vor 350 Besuchern ein gelungenes Unterhaltungsprogramm geboten, und sowohl IG-Präsident Christoph Tobler als auch Stadtammann Martin Klöti und Peter Bär als Leiter des kantonalen Sportamtes zogen eine positive Bilanz.



Jürg Lengweiler

Was die Spatzen längst von den Steinacher Dächern piffen, hat sich anlässlich des Maskenballs der Riesenfindlinge vor Wochenfrist bestätigt! Zum zehnten «Steibi» wurde ex-Präsident Jürg Lengweiler gewählt, welcher dem Steinacher Fasnachtsverein elf Jahre lang vorstand und diesen auch in der Arboner Fasnachtsgesellschaft Lällekönig vertrat. «Elf Jahre sind genug», hat sich der närrische Komiker kürzlich gesagt und das Präsidium in die Hände von Philipp Suter gelegt, der sich anlässlich der «Steibi»-Wahl genüsslich amüsierte, als der «Zerstörer» den Geehrten hautnah in die süssen Geheimnisse einer sahnigen Torte einweihete... Heute Freitag steht Jürg Lengweiler erneut auf der Bühne; diesmal am Lälle-Obig als Hofnarr der Fasnachtsgesellschaft Lällekönig im Arboner Seeparksaal, wo er die regionale Politzene kritisch-humoristisch hinterfragen wird. Jürg Lengweiler hat sich – nicht nur – für die Steinacher Fasnacht stets mit grossem persönlichen Engagement eingesetzt und deshalb unseren «felix der Woche» ganz besonders verdient.

Fünf Mal zwei Freikarten

Für das Jubiläumskonzert zum 50-jährigen Bestehen des Kammerchors Oberthurgau und zum 20-jährigen Wirken des Dirigenten Mario Schwarz – der Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach – vom Sonntag, 11. März, um 16 Uhr in der evang. Kirche in Arbon verlosen wir fünf Mal zwei Eintrittskarten. Wer diesen kulturellen Höhepunkt gratis geniessen und zwei Tickets gewinnen möchte, sollte sein Glück am Dienstag, 27. Februar, um punkt 13.30 Uhr unter Telefon 071 440 18 30 versuchen. Die ersten fünf Anrufer erhalten je zwei Billette für das einmalige Konzert unter der Leitung von Mario Schwarz und Ulrich Egerter.